

Planungs- und Verarbeitungsgrundsätze

ÖNORM B 3692 Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen

(Ausgabe: 15.11.2014)

Auszug aus:

Seite 10 | 13 | 20

Pkt. 5.1 | 5.3.2 | 6.1

Die Inhalte der ÖNORM B 3692 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

- Die **erdberührten Teile von Bauwerken** sind **grundsätzlich dicht gegen Feuchte, Wasser und in speziellen Fällen Radongas** zu entsprechen und nach der **vorliegenden ÖNORM auszuführen**
ANMERKUNG: Bauteile, die gemäß dieser ÖNORM gegen Wasser abgedichtet und auch in ihren An- und Abschlüssen konvektionsdicht hergestellt wurden, sind im Regelfall ausreichend dicht gegen Radonkonvektion.
- Für **Abdichtungen von Decken** (Wasserbelastung von oben) ist die **ÖNORM B 3691 heranzuziehen** oder eine **Abdichtung gemäß Lastfall drückendem Wasser auszubilden**. **Vor oder über Bauwerksabdichtungen** ist allgemein ein **Schutz vor mechanischer Beschädigung** (z.B. bei Hinterfüllung der Baugrube oder Verlegen einer Bewehrung) bzw. bei freiliegenden Bauwerksabdichtungen ist ein Schutz gegen Witterungseinflüsse (z.B. UV-Strahlung) **zu berücksichtigen**. Auf **nicht geschützten Abdichtungen ist das Lagern von Lasten**, wie z.B. Baustoffe oder Geräte, **unzulässig** und ausschließlich für die Erbringung der Leistung ist zu betreten. Bei **Aufbringen von Bewehrungen über der Abdichtung** ist eine **durchstanzsichere Schutzlage zu verlegen**.
- Das **Lagern von Gegenständen** und Bauschutt ebenso wie das **Aufstellen von Leitern, Gerüsten u. dgl., auf Bauwerksabdichtungen** ist nur mit **entsprechenden Schutzmaßnahmen** zulässig.
- Bei **Bauwerksabdichtungen mit direkter Begrünung** sind **wurzelfeste Abdichtungen oder Schutzmaßnahmen** in Abhängigkeit der zu erwartenden Belastung gegebenenfalls vorzusehen.
- Bei **Durchdringungen und Abdichtungsan- und abschlüsse** ist die **Einhaltung von materialspezifischen Mindestabständen einzuhalten**.
- Bei **Behältern** ist ein **mögliches Kondensat zwischen Baukörper und Abdichtung zu achten** und entsprechende **Maßnahmen gegen Ableitung vorzusehen**.
- Die **Materialverträglichkeit des Abdichtungssystems untereinander** sowie **zu den angrenzenden Medien** (z.B. Schmutzwasser) ist **zu beachten**.
- Die **objektspezifische Notwendigkeit bezüglich Dampfdiffusion und Wärmedurchgang** sind durch einen **bauphysikalischen Nachweis festzulegen**.
- **Sofern Dampfsperren auf wasserundurchlässigen Bauteilen erforderlich sind**, sind diese **zumindest nach den Bestimmungen für Abdichtungen gegen Bodenfeuchte auszuführen**.
- Bei der **Ausführung von Bauwerksabdichtungen**, die sich mit dem Anwendungsbereich der **ÖNORM B 3691 überschneiden**, ist **diese ebenfalls heranzuziehen**.
- Bei **vollflächig verklebten Abdichtungen** hat die **Oberflächentemperatur der Bauteile** sowie die umgebende **Lufttemperatur +5 °C nicht zu unterschreiten**. Unter +5 °C sind Sondermaßnahmen notwendig, sodass die Verklebung mit dem Untergrund nicht negativ beeinflusst wird.
- Für die **fachgerechte, sichere Durchführung** der Abdichtungsarbeiten von Wand-abdichtungen ist ein **Arbeitsraum** von mindestens **1 m Breite zu berücksichtigen**. Bei einem Böschungswinkel von max. 60° darf die Sohlenbreite des Arbeitsraumes nur 75 cm betragen.

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

Sika Österreich GmbH

Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck

Tel.: +43-5-0610-0

Fax: +43-5-0610-8160

E-mail: info@sika.at

Internet: www.bitbau-doerr.at



BUILDING TRUST

